

2007- eine Woche in Umbria

Am 30.3. früh um 4:30 ging die S-Bahn zum Flughafen Schönefeld und nach endlosem Warten dann um 7 oder so startet unser Flieger. Knapp 2 Stunden bei gutem Flugwetter konnten wir in Rom unseren Fiat Punto problemlos abholen. Die Fahrt nach anfänglichen Staus ging ruhig über Landstraßen, vorbei an Viterbo und Zwischenstop an einer kleinen Bar für den ersten Espresso/Cappuccino bis Orvieto. Das letzte Stück bis Fabro dann über Autobahn, Monte Leone (M) war mit Anreiseplan schnell gefunden.



Heidi Fränkle hat uns ganz lieb empfangen und gemeinsam haben wir eine Flasche Chardonnay aus Siena geleert.



M. ist der nächste Ort für die Lebensmittel und es gibt dort auch 2 Lokale, das uns empfohlene schien nicht so einladend und das Essen im dann gefundenen war recht gut. Vorspeise mit verschiedenen Leberwurst-Brotchen, gefüllte Teigrolle, dann Trüffelpizza und Agnello rosto und hausgemachte Nachspeise.

Da wir die ersten Gäste im San Carlo waren, war es doch recht kühl im Haus, was auch ein paar Tage anhielt, trotz zwischendurch angestellter Heizung.

AM 1. Morgen bin ich dann den steilen kurzen Weg nach M. gelaufen und habe ein paar Fotos geschossen.



31.03.07

Nach dem Frühstück ein erster Abstecher nach Cita della Pieve. Der Samstagmarkt war leider schon zu Ende und ein kleiner Rundgang hat uns gezeigt, dass diese Stadt uns noch einmal sehen wird. Nachmittags trudelten die Hauseigentümer Christian, Attila, Paolo und die Freundin Daniela ein. Bei Wein und Erdnüssen haben wir uns kennen gelernt. Paolo war, was wir dann noch mehrfach geschmeckt haben, ein toller Koch. Heute allerdings war ich alleine unten, Margrit wollte lieber lesen.

01.04.07

Assisi war heute unser Ziel, eigentlich hätte Margrit berichten sollen weil ich nicht ganz so bibelfest bin und diese Stadt ist reizvoll durch seine hellen Farben weiß und rosa, seine sonnenbeschienene Hauptstrasse, die nord-süd orientiert ist, aber ein wenig zu sacral. Überall die Klamotten vom Franzl und seiner „was war sie eigentlich? Geliebte, Freundin oder Frau?“ Jedenfalls ist er ihr wohl ganz schön auf die Pelle gerückt, auf seiner Kutte waren nämlich lauter Flicker von Klaras Gewand. In Assisi haben die tatsächlich eine 2-geschossige oder besser eine Doppelkirche und 1997 haben die mächtiges Glück gehabt denn nur die obere Kirche / Kuppel ist eingestürzt.



02.04.07

Orvieto – Marta am Bolsena See

War unser heutiges Ziel, meine Traumstadt, eine 3-rädriger Piaggio mir Holzstoßstange hieß uns willkommen. Die Tuffsteinstadt hat seinen Charme durch die Bauweise und durch die vielen kleinen reizvollen Läden. Hier gibt es noch keine Global-Läden wie Douglas Aldi ...Hier findet man u.a. eine Gasse, die ganz von einem Holzbildhauer gestaltet wurde.



Fischer - Hafen in Marta

03.04.07

Spätnachmittag hörte es auf zu regnen und Montepulciano war eine Reise wert. Nette kleine Stadt und wenig Touristen aber auch wenige Einheimische wohl wegen des grauen Himmels. Für den Kauf von Wein und ein paar Fotos ging es noch ganz gut.



04.04.07

Heute war Perugia unser Ziel, Parkplatz Europa war schnell gefunden und per Rolltreppe durch die herrlichen Gewölbe gings in die Stadt. Das große Ahhhh, wie wir es von unserem letzten Besuch in Erinnerung hatten war es diesmal leider nicht. Wetter war auch nicht so toll. Attila hat uns dann abends zum Essen eingeladen, war wieder wunderbar und hat auch Paolos nochmals Kochkünste bestätigt.



05.04.07

Am Abend waren wir wieder alle zur Weinprobe in Certona. Ein herrlicher Genuss mit Wein, Speck, Wurst und Käse.





06.04.07

Unser vorletzter Tag hat uns noch einmal gen Süden geführt, diese Strecke hatten wir schon vor ein paar Jahren von Bolsena aus genossen. Unser erstes Ziel war Todi mit dem für uns schönsten Platz in Umbrien, Piazza del Popolo.



Der letzte Tag auf dem Ostermarkt in Cita d'Pieve war der krönende Abschluss.



Facit:

Es war eine wunderbare Zeit und wir wünschen allen zukünftigen Gästen dieses wunderschönen Hauses das gleiche Glück, diese „Gastgeber“, die einem dieses Land, die Gebräuche und das Essen so nahe bringen. Ein ganz herzliches Dankeschön an Euch in:

<http://www.casasancarlo.de>